

**RS OGH 1968/11/21 2Ob289/68,  
2Ob20/69, 8Ob109/74 (8Ob110/74),  
2Ob33/04y, 2Ob222/17m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.11.1968

## Norm

EKHG §6 Abs1

KFG 1955 §86 Abs2

## Rechtssatz

Die Pflicht desjenigen, der einem anderen ein Kraftfahrzeug zur Benützung übergibt, sich von dessen Fahrberechtigung zu überzeugen, ist streng auszulegen (so schon SZ 38/204).

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 289/68  
Entscheidungstext OGH 21.11.1968 2 Ob 289/68
- 2 Ob 20/69  
Entscheidungstext OGH 13.02.1969 2 Ob 20/69  
Veröff: ZVR 1969/289 S 264
- 8 Ob 109/74  
Entscheidungstext OGH 08.10.1974 8 Ob 109/74  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Sicherung gegen unbefugte Benützung. (T1) Veröff: ZVR 1975/200 S 278
- 2 Ob 33/04y  
Entscheidungstext OGH 26.02.2004 2 Ob 33/04y  
Auch; Beisatz: Der Halter muss bis zur Grenze des unabwendbaren Zufalles nur alles das tun, was ihm billigerweise zugemutet werden kann. Nur dann, wenn einem Fahrzeughalter bekannt war, dass etwa Angehörige schon Schwarzfahrten unternommen haben, sind zur Verhinderung des Gebrauches des Kraftfahrzeuges weitergehende Maßnahmen geboten als gegenüber Außenstehenden. (T2)
- 2 Ob 222/17m  
Entscheidungstext OGH 17.12.2018 2 Ob 222/17m  
Auch; Veröff: SZ 2018/104

## Schlagworte

Auto

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0058359

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

12.06.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)